

# Im weiten deutschen Lande (Mosellied)

G. Schmidt, 1821—1900.

Solo.



1. Im wei = ten deut = schen Lan = de zieht  
2. Es kommt so stolz ge = zo = gen der



män = cher Strom da = hin; von al = len,  
Strom im Son = nen = schein; und schlin = get



die ich kann = te, liegt ei = ner mir im Sinn.  
sei = ne Wo = gen durch hel = ler Hü = gel Reih'n.

Das zweite Mal Chor.



O Mo = sel = strand, o se = lig Land, } ihr  
O Son = nen = glanz, o Wel = len = tanz, }



grü = nen Ber = ge, o Fluß und Tal, ich



grüß' euch von Herzen viel tau = send = mal. I. mal.  
II. mal.

Im weiten deutschen Lande  
zieht mancher Strom dahin  
von allen, die ich kannte  
liegt einer mir im Sinn  
O Moselstrand, o selig Land!  
Ihr grünen Berge, o Fluss und Tal  
ich grüß' euch von Herzen  
viel tausendmal

Es kommt so stolz gezogen  
der Strom im Sonnenschein  
und schlinget seine Wogen  
durch heller Hügel Reih´n  
O Sonnenglanz, o Wellentanz  
ihr grünen Berge, o Fluß und Tal  
ich grüß´ euch von Herzen  
viel tausendmal

Und an des Stromes Bette  
all überall im Tal  
da stehen Dörfer, Städte  
und Burgen ohne Zahl.  
O Stadt und Land, o Stromesrand!  
Ihr grünen Berge, o Fluss und Tal  
ich grüß´ euch von Herzen  
viel tausendmal

Da blühen holdsel´ge Frauen  
und manches Mägdlein zart  
und Mäner magst du schauen  
und Knaben guter Art  
O Männermut, o Liebesglut  
Ihr grünen Berge, o Fluss und Tal  
ich grüß´ euch von Herzen  
viel tausendmal

Auf sonn´ger Bergeseite  
da steh'n die Reben schlank  
in tiefer Keller Weite  
da liegt manch kühler Trank  
O lichter Schein, o kühler Wein  
Ihr grünen Berge, o Fluss und Tal  
ich grüß´ euch von Herzen  
viel tausendmal

Und volle Krüg und Flaschen  
die sind an jedem Ort  
und wem sind leer die Taschen  
der gibt ein gutes Wort  
O froher Sang, o Gläser Klang  
Ihr grünen Berge, o Fluss und Tal  
ich grüß´ euch von Herzen  
viel tausendmal

Wer fröhlich führt zum Munde  
das Glas mit kühlem Wein  
dem duften auf dem Grunde  
viel tausend Blümelein  
Ihr grünen Berge, o Fluss und Tal  
ich grüß´ euch von Herzen  
viel tausendmal

So seg´n euch Gott ihr Höhen  
er segne Leut´ und Land  
die Reben, die da stehen  
auf grüner Bergeswand  
O Moselstrand, o selig Land!  
Ihr grünen Berge, o Fluss und Tal  
ich grüß´ euch von Herzen  
viel tausendmal

*Text: Theodor Reck - 1846*

*Musik: Georg Schmitt - 1846*

*in " Schulgesangbuch für höhere Lehranstalten " - 1912*

*<http://www.volksliederarchiv.de/text2792.html>*

*Das "Casino" in Traben-Trarbach suchte in 1846 mittels einer öffentliche Ausschreibung ein "Mosellied", als Preis wurde ein Fuder Wein gestiftet. Von 171 Einsendungen wurde das Lied "Des Deutschen Rheines Braut" von Julius Otto jun. aus Dresden gewählt, die Melodie stammte von seinem Vater. 1350 Flaschen gingen nach Sachsen. Das Lied wurde aber nicht wirklich populär. Nach einem Jahr trat die Jury noch einmal zusammen und schaute nach dem 2. Preisträger:*

*Das Lied "In weiten deutschen Landen" wurde vom Männergesangverein "Liederkranz" in Trier einstudiert und verbreitete sich schnell an der Mosel.*